



Tom (l.) und Marc Zilkken haben beide viel Spaß an der Friedhofsgärtnerei

Foto: Zilkken

# Eine schrecklich nette Gärtnerei-Familie

Die Friedhofsgärtnerei Zilkken ist ein Betrieb der besonderen Art, der nun 100 Jahre lang besteht

Für Marc Zilkken war der gestrige Freitag ein ganz besonderes Datum. Mehr als 100 Gäste waren in die Trauerhalle des Kalker Friedhofs in Köln-Merheim gekommen, um ihn zu gratulieren. Dabei ließen es sich auch Stadtführer Günter Leitner und Kabarettist JP Weber nicht nehmen, ein paar nette Worte über Zilkken und seinen Berufsweg zu sagen. Denn der Geschäftsführer der Friedhofsgärtnerei Zilkken feierte an diesem Tag das 100-jährige Jubiläum seines Familienbetriebs. „Vier Generationen haben einen Betrieb 100 Jahre lang geführt. Das ist schon etwas Besonderes, weshalb wir uns auch dazu entschlossen haben, das Ganze ein wenig größer zu feiern“, sagt Zilkken. „In der heutigen Zeit gibt es so etwas nicht mehr so oft. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass mittelständische Handwerksbetriebe sich über so lange Zeit weiterentwickeln. Doch das ist uns in den letzten 100 Jahren gut gelungen, worauf wir entsprechend stolz sind.“

## Urgroßvater gründete Betrieb

Zilkkens Urgroßvater Jakob gründete das Unternehmen einst im Jahr 1923 als Landschaftsgärtnerei mit angeschlossenem Blumenfachgeschäft in Klettenberg, ehe 1929 der Umzug auf die Schäl Sick erfolgte, an die Frankfurter Straße nach Mülheim. „Damals handelte es sich im Prinzip um einen klassischen Gemischtwarenladen, der ein wenig Gärtnerei, ein bißchen Friedhof und darüber hinaus in Blumen machte“, erklärt Marc Zilkken. „Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Betrieb dann von meinem Großvater Heinrich übernommen. Er hat das Ganze dann zunächst in der gleichen Art weitergeführt, sich dabei aber ein bißchen mehr auf den Friedhofgartenbau und dafür weniger auf Blumenhandeln konzentriert.“ In einem etwas größeren Rahmen hat sich die Friedhofsgärtnerei Zilkken ab 1979 im Zuge des Umzugs nach Merheim entwickelt, als Marc Zilkkens Vater Rolf den Betrieb übernahm. „Er hat das Blumengeschäft geschlossen und die Friedhofsgärtnerei zu einem Bürobetrieb gemacht, also zu einem reinen Dienstleister, wodurch sich der Betrieb enorm entwickelt hat“, blickt Marc Zilkken zurück. „Denn infolge dessen ist das Unternehmen sehr stark gewachsen, sodass zu dieser Zeit



bis zu 2.000 Gräber von der Friedhofsgärtnerei Zilkken betreut wurden.“

## Zur Unternehmensgruppe gewachsen

Nach seiner Lehre und einem anschließenden BWL-Studium hat Marc Zilkken letztlich im Jahr 2002 die Geschäftsführung des Familienunternehmens übernommen. Am Konzept änderte er allerdings nicht viel, lediglich das Einzugsgebiet wurde bis nach Bergisch Gladbach ausgeweitet. So ist die Friedhofsgärtnerei Zilkken mittlerweile sogar für die Gestaltung von rund 5.500 Gräbern verantwortlich. „Ab dem Jahr 2009 haben wir dann damit begonnen, Bestattungsgärten zu bauen, also landschaftsgärtnerisch gestaltete Friedhofslöcher, in den Bestattungen vorgenommen werden können“, erklärt Zilkken. „Durch die Übernahme der Bestattungshäuser Hoffmann im Jahr 2009 und Condé im Jahr 2015 hat sich die Friedhofsgärtnerei Zilkken zuletzt dann sogar zu einer Unternehmensgruppe entwickelt.“

## Nächste Generation

Diese Unternehmensgruppe soll in Zukunft auch weiter Bestehen, am besten unter der Führung des eigenen Nachwuchses. Denn Marc Zilkkens 19-jähriger Sohn Tom strebt an, den Familienbetrieb eines Tages zu übernehmen. „Er macht gerade sein Abitur und ist sehr ambitioniert, da er im Prinzip jede freie Minute im Betrieb verbringt. Gerade jetzt in den Herbstferien war er unheimlich oft draußen und hat beim Pflanzen mitgeholfen. Zudem hat er eigenständig schon viele Projekte übernommen“, freut sich Zilkken. „Er hat den festen Willen, das Familienunternehmen weiterzuführen, was sehr schön wäre. Aber natürlich muss Tom erstmal seine Ausbildung beenden und anschließend schauen, ob er das Unternehmen auch fachlich und kaufmännisch gut führen kann. Sollte auch das passen, was im Moment sehr danach aussieht, dann würde die Friedhofsgärtnerei Zilkken irgendwann tatsächlich sogar in der fünften Generation geführt werden.“ Dem entsprechend könnte es gut sein, dass die Friedhofsgärtnerei Zilkken im Jahr 2048 das nächste große Jubiläum begeht. Dieses Mal würde dann Tom Zilkken zur großen Feierlichkeit einladen – anlässlich des 125-jährigen Bestehens. **Alexander Büge**



Rolf und Marc Zilkken (Foto oben) haben das Unternehmen ab 1979 weiterentwickelt, heute beschäftigt der Familienbetrieb zahlreiche junge Mitarbeiter **Foto: Zilkken**